



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit der Gemeinde Nottuln am 30.03.2011.

Sitzungsort: von Aschebergsche Kurie, Stiftsstraße 4, 48301 Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Heinrich Rütering CDU

Ratsmitglieder

Ursula Boldt-Hübner	UBG	
Leo Brolöer	SPD	
Renate Brülle-Buchenau	SPD	
Sigrid Bürger	Bündnis 90/Die Grünen	für Herrn Groß
Walburga Frie	CDU	
Stephan Hofacker	Bündnis 90/Die Grünen	
Alfred Hübner	UBG	für Herrn Hauk-Zumbülte
Paul Leufke	CDU	für Herrn Welbers
Sascha Michalek	SPD	für Frau Jürgens
Georg Schulze Bisping	CDU	
Friedhelm Timpert	CDU	
Markus Wrobel	FDP	

Sachkundige Bürger

Stephan Budde CDU

Gerd Grzeschik

UBG

Andreas Kleinmann

CDU

Vertreter der Schulen

Eva Brockmann

für Frau Röttger

Helmut Nottelmann

Klaus Schulte

Ulrich Suttrup

Von der Verwaltung

Klaus Fallberg

Beigeordneter

Benedikt Gellenbeck

FBL 2

Carola König

Gleichstellungsbeauftragte

Peter Amadeus Schneider

Bürgermeister

Schriftführung

Michaela Faber

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit fest.

Er informiert, dass die Tagesordnung noch um den Punkt „Schulversuch Gemeinschaftschule Billerbeck“ erweitert wird. Er schlägt vor, dieses Thema unter Tagesordnungspunkt 8 zu behandeln. Alle weiteren Tagesordnungspunkte würden dann um eine Position nach hinten verschoben. Die Mitglieder des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit sind mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsherr Timpert bestimmt.

Anschließend wird Herr Stephan Budde als sachkundiger Bürger vom Vorsitzenden verpflichtet. Hierzu verliest er die Verpflichtungsformel und verpflichtet Herrn Budde per Handschlag.

3	Anträge und Eingänge
----------	-----------------------------

Anträge und Eingänge, die zu einer Erweiterung der heutigen Tagesordnung führen könnten, liegen nicht vor.

4	Angelegenheiten der Volkshochschule; hier: Vorstellung der neuen Leitung Vorlage: 023/2011
----------	---

Die Vorlage Nr. 023/2011 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Frau Dr. Mechthilde Boland-Theißen bedankt sich für die Einladung.

Sie berichtet über die einzelnen Stationen ihres beruflichen Werdeganges und den bisherigen Betätigungsfeldern.

Sie stellt ihre Ziele und Schwerpunkte vor und wirbt anschließend um Anregungen und Ideen.

Fragen der Ausschussmitglieder werden von ihr beantwortet und erste Wünsche entgegenge-

nommen.

Herr Rütering bedankt sich bei Frau Dr. Boland-Theißen für ihr Kommen und wünscht eine gute Zusammenarbeit zwischen Volkshochschule und der Gemeinde Nottuln.

5 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten über aktuelle Projekte Vorlage: 018/2011

Die Vorlage Nr. 018/2011 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigefügt.

Der Vorsitzende gibt das Wort an Frau Carola König.

Frau König berichtet über die Gemeinschaftsveranstaltung aller Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Coesfeld anlässlich „**100 Jahre Internationaler Frauentag**“. Dieser fand am Equal-Pay-Day (25.03.2011) in der Bürgerhalle Coesfeld statt.

Weiterhin berichtet sie über die Wanderausstellung „**Frauen der Zeit – Zeit der Frauen**“, welche sich zurzeit in Coesfeld befindet und im Laufe des Jahres auch nach Nottuln kommt. Ein genauer Termin steht zurzeit für Nottuln noch nicht fest.

Weiter berichtet Frau König über die Projekte „**Regionale 2016**“ und „**Zurück in den Beruf**“.

Der **Girls` und Boys` Day** findet aufgrund der Osterferien dieses Jahr bereits am 14.04.2011 statt. Beteiligt sind die achten Klassen der Geschwister-Scholl-Hauptschule und der Liebfrauen-Realschule sowie die siebten Klassen des Gymnasiums Nottuln.

Desweiteren berichtet Frau König über die **Zeitbörse** und das **Gesundheits-Management**.

Sie stellt den Ausschussmitgliedern das neue Logo der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Coesfeld vor. Herr Brolöer regt an, das Logo schützen zu lassen.

Fragen der Ausschussmitglieder werden von Frau König beantwortet.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Gleichstellungsbeauftragten zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:
zur Kenntnis genommen**

6	Besetzung der Rektor-/-innenstelle an der St. Marien Grundschule Appelhülsen Vorlage: 207/2010
----------	---

Die Vorlage Nr. 207/2010 wird dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Frau Angelika Wiedau-Gottwald freut sich, dass sie sich dem Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit vorstellen darf.

Sie teilt mit, dass sie seit dem 1. Februar 2011 Leiterin der St. Marien Grundschule ist und berichtet über ihre Familienverhältnisse und den bisherigen beruflichen Werdegang.

Anschließend informiert sie die Ausschussmitglieder über ihre Schwerpunkte hinsichtlich der Schulentwicklung und der Unterrichtsentwicklung. Der jahrgangsübergreifende Unterricht ist ihr „Steckenpferd“, dieses müsste aber gemeinsam mit dem Kollegium besprochen und dann auch gemeinsam umgesetzt werden.

Fragen der Ausschussmitglieder werden von Frau Wiedau-Gottwald beantwortet.

Beschluss:

Die Besetzung der Rektor-/-innenstelle der St. Marien Grundschule Appelhülsen mit Frau Angelika Wiedau-Gottwald wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

7	Anmeldezahlen der Nottulner Schulen zum Schuljahr 2011/2012 Vorlage: 025/2011
----------	--

Die Vorlage Nr. 025/2011 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigelegt.

Herr Fallberg führt in das Thema ein und berichtet, dass die Aufstellungen bezüglich Schulwechsel Nottulner Grundschulabgänger zu Beginn des Schuljahres 2011/2012 (soweit bekannt) aufgeteilt nach Ortsteilen sowie allgemein per e-mail den Ausschussmitgliedern übersandt wurde. Er weist insbesondere darauf hin, dass rd. 50% der Appelhülsener Schüler auswärts beschult werden. Für Nottuln insgesamt liegt die Quote bei 27%.

Herr Fallberg vermutet, dass in diesem Jahr die Erziehungsberechtigten sich bereits entschieden haben, bevor die Kooperation der drei weiterführenden Schulen näher dargelegt werden konnte. Zukünftig wird man die Kooperation der drei weiterführenden Schulen unter anderem durch gemeinsame Termine den Bürgern näher bringen.

Herr Nottelmann sieht, dass das Gymnasium Nottuln weiterhin Qualität bringen muss. Die Eltern müssen über die qualitativ gute Arbeit am Gymnasium Nottuln überzeugt werden, um vermeintlich schlechtere Verkehrsverbindungen zum Gymnasium Nottuln zu relativieren.

Beschluss:

Die Anmeldezahlen der Schulen werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

8 Schulversuch Gemeinschaftschule Billerbeck

Herr Fallberg berichtet über ein Telefonat mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein Westfalen sowie die Antwort des Ministeriums, welche den Ausschussmitgliedern per e-mail zugeleitet worden ist.

Er weist auf den im November 2010 gefassten klaren Beschluss und die Genehmigung hin, wonach die Gemeinschaftschule Billerbeck auf drei Züge begrenzt wird und nur in den Schuljahren auf vier Züge ausgeweitet werden darf, in denen die Zügigkeit aus dem eigenen Schülerpotenzial der Stadt Billerbeck und Rosendahl-Darfeld erreicht werden kann.

Herr Fallberg schlägt vor, eine dauerhafte Entscheidung zu treffen und nicht jedes Jahr neu zu entscheiden.

Herr Schulze Bisping berichtet, dass die Politiker die Pflicht hätten, auch den Willen von Eltern zu berücksichtigen, die ihre Kinder an der sehr guten Hauptschule anmelden wollten. Wenn die Schülerzahl noch weiter zurückgeht, gibt es vielleicht bald keine Hauptschule mehr. Die CDU-Fraktion bleibt daher bei ihrem Beschluss aus November 2010.

Herr Brolöer informiert, dass die SPD-Fraktion schon im November für Freizügigkeit plädiert hat und diese Meinung bestehen bleibt.

Frau Boldt-Hübner schließt sich für die UBG-Fraktion weitgehend den Ausführungen von Herrn Schulze Bisping an, sieht jedoch jeden Elternwillen als wichtig an. Die UBG-Fraktion wird ablehnen.

Frau Bürger berichtet, dass sich die Meinung der Grünen-Fraktion ebenfalls nicht geändert hat. Die Tendenz ist nicht aufzuhalten. Sie weist darauf hin, dass schon früher versucht worden ist, die „Tante Emma Läden“ zu erhalten, aber keiner ist dort einkaufen gegangen. Sie meint, es kann nicht sein, dass Nottuln die Billerbecker Schüler für die Sekundarstufe II haben möchte und gleichzeitig die Aufnahme der Fünftklässler an der Gemeinschaftschule Billerbeck verbietet.

Herr Fallberg gibt bekannt, dass zwischenzeitlich ein Kooperationsvertrag mit der Stadt Billerbeck geschlossen wurde. Dieser Vertrag ist den Ausschussmitgliedern vor Beginn der Sitzung verteilt worden.

Herr Wrobel weist auf das Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen hin, wonach Schulen und Schulstandorte unter Berücksichtigung des Angebots anderer Schulträger so zu planen sind, dass schulische Angebote aller Schulformen und Schularten unter möglichst gleichen Bedingungen wahrgenommen werden können. Die Schulträger sind gehalten, in enger Zusammenarbeit und gegenseitiger Rücksichtnahme auf ein regional ausgewogenes, differenziertes Angebot zu achten. Das Billerbecker Vorgehen sei nicht akzeptabel. Die Billerbecker Gemeinschaftsschule hat

als Pilotschule eine deutlich höhere Ausstattung. Dieses verzerre somit den Wettbewerb. Die FDP-Fraktion wird nicht zustimmen.

Beschluss:

Die Genehmigung zur Aufnahme von Schülerinnen und Schülern aus dem Gemeindegebiet Nottuln durch die Gemeinschaftsschule Billerbeck wird nicht erteilt. Der Beschluss vom 23.11.2010 wird aufrechterhalten.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja 11 Nein 5 Enthaltung 0

9	Änderung des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.12.2010 Vorlage: 019/2011
----------	---

Die Vorlage Nr. 019/2011 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigelegt.

Herr Fallberg weist darauf hin, dass in der Vorlage zwei wesentliche Änderungen dargestellt wurden.

Aus Sicht der Verwaltung besteht kein Grund eine neue Diskussion hinsichtlich der Bildung von Schuleinzugsbereichen zu entfachen.

Herr Rütering weist darauf hin, dass die Vorlage lediglich zur Kenntnis zu nehmen ist. Sollte eine Fraktion der Meinung sein, dass Schuleinzugsbereiche gebildet werden sollten, dann ist von dort ein entsprechender Antrag zu stellen.

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

10	Sozialdaten 2004 - 2010 der Gemeinde Nottuln Vorlage: 020/2011
-----------	---

Die Vorlage Nr. 020/2011 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 6 beigelegt.

Herr Gellenbeck teilt mit, dass die Sozialdaten dem Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit jährlich zur Kenntnis gegeben werden. Er schlägt vor, nicht die einzelnen Zahlen zu dokumentieren, sondern konkrete Fragen gerne zu erläutern.

Auf die Frage von Frau Brülle-Buchenau, warum bei den Plus-Jobs die Trägervielfalt zurückgegangen ist, erläutert Herr Gellenbeck, dass das Augenmerk verstärkt auf Maßnahmen ausgerichtet ist. Der Prozentanteil der Vermittlung in Plus-Jobs hat sich zuletzt nicht maßgeblich verändert.

Fragen der Ausschussmitglieder bezogen auf die Standorte „Dülmener Straße“ sowie „Daruper Straße“ werden von Herrn Gellenbeck beantwortet.

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

11 Verschiedenes

Münsterlandschule Tilbeck

Herr Schulte berichtet, dass die Erziehungsberechtigten verpflichtet sind ihre Kinder zuerst an einer allgemeinen Grundschule anzumelden. Gleichzeitig melden sie ihre Kinder an der Münsterlandschule Tilbeck an. Die Münsterlandschule Tilbeck ist gesetzlich nicht verpflichtet und auch nicht bereit, Auskunft zu geben, welche Schüler und Schülerinnen aufgenommen wurden. Die Erziehungsberechtigten jedoch versäumen, wenn ihr Kind bei der Münsterlandschule Tilbeck aufgenommen wird, wieder bei der allgemeinbildenden Grundschule abzumelden. Dieses würde teilweise erst nach Schuljahresbeginn auffallen, wenn das Kind nicht zum Unterricht erscheint. Dieser Zustand sei nicht zufriedenstellend.

Frau Bürger teilt mit, dass aus Schapdetten zwei Schüler/innen, aus Nottuln ebenfalls zwei Schüler/innen und aus Appelhülsen drei Schüler/innen in der Münsterlandschule Tilbeck aufgenommen wurden.

Herr Fallberg sagt zu, dass mit Herrn Hieke von der KOSMOS-Bildung gGmbH (Schulträger) hinsichtlich dieser Problematik Kontakt aufgenommen wird.

Heinrich Rütering
Vorsitzender

Friedhelm Timpert
Ausschussmitglied

Michaela Faber
Schriftführerin